

# Erinnerungen eines fast 90jährigen nach der Flucht

Hermann Thiessen, Aschbuden Kreis Elbing; zur Zeit Eschenbach/ Göppingen (Württemberg)

## Familienchronik Thiessen - Schmidt.

Unser Großvater hieß Christian Thiessen. Im Jahre 1797 in Steegen Kreis Preußisch Holland geboren (Mennonit), kaufte sich 1822 die Wirtschaft, wo Frau Mathilde Moeller wohnte, Aschbuden 10 ha, blieb darauf 200 Gulden schuldig zu 6 %. Kaufpreis war 2000 Gulden, ziemlich leer; ging schlecht die 12 Gulden jährlich zu bezahlen. Gulden und Mark waren gleich. Großvater hatte einen Bruder gehabt, der wollte sich den Russen, Franzosen nicht ergeben und soll mit 4 Pferde in den Drausensee gefahren sein. Nun heiratete der Großvater, mußte evangelisch werden. Die Frau starb im Jahre 1830. Aus der Ehe ist ein Sohn Gottfried entstanden. - Als der heiratsfähig war, heiratete er ein Fräulein Anna Judy. Aus der Ehe entstanden 3 Söhne; erstens Eduard, starb als er 24 Jahre war. P.B. Ein Sohn Ferdinand starb als er 13 Jahre war. I.B. Ein Sohn Ernst wurde groß, heiratete dann ein Fräulein Preiskorn, hatten 2 Kinder, eine Tochter Johanna, verheiratet an einen Herrn Jahn. Im Frühjahr kauften sie in Moeskenberg einen Hof mit einer Hufe Land, der Mann ist 1914 gefallen. Die Frau heiratete wieder einen Otto Hardt, am Tage der Flucht kinderlos. Ein Sohn Paul gefallen, ein Sohn Ernst hat in Ellerwald III eine gute Wiesenwirtschaft von 10 ha. Verheiratet mit einem Fräulein Hundertmark, wir waren noch zur Hochzeit. - Eine Tochter Emilie I.B. gestorben. Ernst Thiessen Ellerwald IV starb 1917. Frau Thiessen zog zu ihrer Tochter, Frau Hardt nach Moeskenberg, starb vor dem zweiten Weltkrieg. -

Nun heiratete der Großvater eine Christine Spiegelberg aus Rogau, Kreis Preußisch Holland; geboren im Jahre 1800, aus der Ehe sind 5 Kinder entsprossen.

1.) Christine geboren im Jahre 1833, verheiratet an einen Carl Guddi, Ackerbürger bei Elbing, hatten 3 Kinder; ein Sohn Heinrich starb als obersekundärer an Gehirnentzündung, eine Tochter Maria verheiratet an einen Emil Janzen Ellerwald II, hatten eine 20 ha große Landwirtschaft. verh.? unbekannt. Frau tot, alter Emil lebt, macht die Flucht noch mit; eine Tochter verheiratet an Friedrich Neuhöferfelde. 2.verh.? unbekannt. - Johanna verheiratet an einen Eduardt Janzen, hatten in Ellerwald III eine erstklassige Wiesenwirtschaft. - Eine Tochter Ida verheiratet an einen Otto Funk Ellerwald, gefallen, ein Sohn Hermann ledig, zweiter Sohn, hat die väterliche Wirtschaft, alle beide tot.

2.) Maria, geboren im Jahre 1835, verheiratet an einen Johann Friedrich, Bruchsche Niederung, Kreis Stuhm. Die hatten einen Sohn Emil, verheiratet mit Fräulein Bertha Schulz, Gunten? bei Riesenburg. Kinder waren mindestens 8 am Leben, der Vater der Emil hat eine Witwe mit 4 Kindern geheiratet, seine Frau hatte einen Witwer mit 4 Kindern geheiratet. Emil und Bertha tot, Emil begraben am 20.3.1935.

3. Johann August Thiessen, unser Vater geboren am 2.8.1838.

4. Friederike geboren 1840, verheiratet mit einem Zimmermeister Egh.? Boehnke Kraffolsdorf, Elbing. Dem ging es sehr gut. Es wurden 6 Kinder groß. a) Gustav, Feuerwerksangestellter Tilsit.

b) Adolf, Bohrmeister Berlin, verheiratet mit einem Fräulein Stanislava Weichert Berlin, hatten 2 Töchter, übrig geblieben, alten sollen beide tot sein. - c) Emma fuhr mit 15 Jahren nach Amerika, kam einmal zu Besuch, fuhr wieder hin; dort gestorben. - d) Hugo, Bauunternehmer Ellerwald IV. Hatte etwas zuviel getrunken, kam in einen Graben und ertrank. Verheiratet, ein Sohn Apothekergehilfe.

e) Emil, Zimmermann, war sehr groß und schlank, hatte sich als Zimmermann kaputt gemacht und in Reinland bei Tiegenhof eine Landwirtschaft gekauft. Die Söhne hatten ein Autogeschäft und die Töchter, zwei, habe ich in Dänemark Lagerschule getroffen, bedienten das Telefon. - f) Ida, war Wirtin auf großen Gütern, etwas lahm, verheiratet an einen Herrn Neumann, hatten einen Sohn, in Liesau kreis großes Werder, bei Dirschau eine Landwirtschaft, 20 ha; auf der Flucht gestorben. Frau Friederike Boehnke starb als Ida 4 Monate war am 4.2.1883. Der Vater hatte am 1.6.1883 wieder Hochzeit mit einem Fräulein Johanna Neumann aus Fischerskampe, wo der Nogatdurchbruch 1876 durch den Garten geschah. 2.Ehe 8 Kinder, von denen weiß ich nichts.

5. Wilhelmine, geboren am 6.5.1844. Als unsere Mutter starb, hat sie dem Vater bis zu ihrer Verheiratung die Wirtschaft geführt vom 15.1.1881 bis 9.5.1883. Ihr Mann hieß Friedrich Stein geboren in Neulanghorst bei Jungfer, geboren am 18.5.1838, wohnten in Aschbuden, wo Ernst Krause wohnt.

a) Kinder: Albert geboren am 16.6.1886; es war noch eine Tochter, die starb als sie 18 Jahre alt war, große Trauer. Als Albert heiratsfähig war, verkauften sie die Wirtschaft an Ernst Krause und Steins kauften in Ellerwald eine Landwirtschaft 20 ha, Grünlandwirtschaft. Seine Frau Helene geborene Fiedler Ellerwald hatte 2 Töchter. Ich fragte Albert: Wenn die Zeit wird sein, wer wird von den Töchtern den Hof erhalten? Er: Wenn die Zeit wird sein, wird eine andere Zeit sein, sehr trurig, nicht gut.